

Inhalt

	Seite
Vorwort.....	2
Vorwort der Änderung A1	5
Einleitung	8
1 Anwendungsbereich	9
2 Normative Verweisungen	9
3 Begriffe	10
4 Allgemeine Anforderungen	14
5 Allgemeines über Prüfungen	14
6 Einteilung	15
7 Aufschriften	15
7.1 Verbindliche Aufschriften	15
7.2 Dauerhaftigkeit und Lesbarkeit von Aufschriften	17
8 Anschlussklemmen	17
9 Schutzleiteranschluss	17
10 Schutz gegen zufälliges Berühren aktiver Teile	18
11 Feuchtebeständigkeit und Isolierung	18
12 Spannungsfestigkeit	19
13 Prüfung der thermischen Dauerhaftigkeit von Vorschaltgerätewicklungen	19
14 Fehlerbedingungen	23
15 Aufbau	27
15.1 Holz, Baumwolle, Seide, Papier und ähnliches Fasermaterial	27
15.2 Gedruckte Schaltungen	27
16 Kriech- und Luftstrecken	28
17 Schrauben, Strom führende Teile und Verbindungen	30
18 Wärme- und Feuerbeständigkeit, Kriechstromfestigkeit	30
19 Beständigkeit gegen Korrosion	31
20 Ausgangsspannung im Leerlauf	31
Anhang A (normativ) Prüfung zur Bestimmung, ob ein leitfähiges Teil als aktives Teil anzusehen ist, das einen elektrischen Schlag verursachen kann	32
Anhang B (normativ) Besondere Anforderungen an thermisch geschützte Geräte für Lampen	33
Anhang C (normativ) Besondere Anforderungen an elektronische Geräte für Lampen mit Schutzvorrichtungen gegen Überhitzung	41
Anhang D (normativ) Anforderungen für die Ausführung von Erwärmungsprüfungen bei thermisch geschützten Geräten für Lampen	44
Anhang E (normativ) Anwendung anderer Konstanten S als 4 500 in t_w -Prüfungen	47
Anhang F (normativ) Zugfreier Prüfkasten	50
Anhang G (normativ) Erläuterung zur Ableitung von Werten der Spannungsimpulse	51
Anhang H (normativ) Prüfungen	57
Anhang I (normativ) Zusätzliche Anforderungen an magnetische Einbau-Vorschaltgeräte mit doppelter oder verstärkter Isolierung	62
Anhang J (normativ) Verzeichnis von schwerwiegenden Anforderungen	65

	Seite
Anhang K (informativ) Übereinstimmungsprüfung während der Herstellung	66
Literaturhinweise	68
Anhang ZA (normativ) Normative Verweisungen auf internationale Publikationen mit ihren entsprechenden europäischen Publikationen	70
Bilder	
Bild 1 – Abhängigkeit der Wicklungstemperatur von der Dauer der Prüfung auf Dauerhaftigkeit	21
Bild 2 – Kriechstrecken zwischen Leitern auf Leiterplatten, die nicht leitend mit dem Versorgungsnetz verbunden sind	25
Bild 3 – Prüfschaltung für Betriebsgeräte	27
Bild B.1 – Prüfschaltung für thermisch geschützte Geräte für Lampen	39
Bild D.1 – Beispiel eines Wärmeschrankes (Prüfkasten) für thermisch geschützte Vorschaltgeräte	46
Bild E.1 – Bewertung des in Anspruch genommenen Wertes von S	49
Bild G.1 – Schaltung zum Messen des Energieinhaltes von Pulsen kurzer Dauer	54
Bild G.2 – Geeignete Schaltung für die Erzeugung und Anwendung von Impulsen langer Dauer	56
Bild H.1 – Anordnung für Erwärmungsprüfung	61
Tabellen	
Tabelle 3 – Mindestabstände für sinusförmige Wechselspannungen (50 Hz/60 Hz)	4
Tabelle 1 – Spannung für die Prüfung auf Spannungsfestigkeit	19
Tabelle 2 – Theoretische Prüftemperaturen für Vorschaltgeräte, die in der Prüfung auf Dauerhaftigkeit einer Prüfdauer von 30 Tagen unterzogen werden	22
Tabelle 3 – Mindestabstände für sinusförmige Wechselspannungen (50 Hz/60 Hz)	29
Tabelle 4 – Mindestabstände für nicht sinusförmige Impulsspannungen	30
Tabelle B.1 – Betrieb mit thermischer Schutzeinrichtung	37
Tabelle B.2 – Betrieb mit thermischer Schutzeinrichtung	38
Tabelle G.1 – Werte für die Bauteile zur Messung des Energieinhaltes von Pulsen	55
Tabelle K.1 – Mindestwerte für elektrische Prüfungen	67